Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 31-32: **Umgenutzt**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

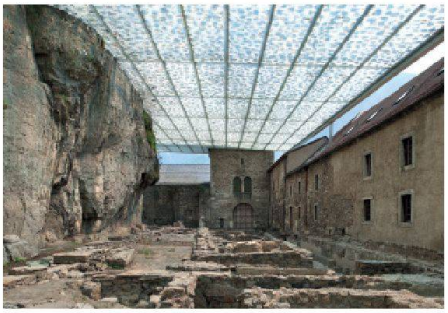
http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Überbauung des Grundstücks Zwyssigstrasse 14, Bern www.simap.ch	Fachstelle Beschaffungswesen Stadt Bern 3011 Bern	Studienauftrag, für Generalplanerteams (Architektur (Ltg.), Bauingenieur, Landschaftsarchitektur, Gebäudetechnikplanung, Fachspezialisten)	Iris Kaufmann, Manfred Leibundgut, Fritz Schär, Klaus Müller	Bewerbung 8.8.2011
Emmebrücke in Holzbauweise, Burgdorf yvonne.urwyler@burgdorf.ch	Stadt Burgdorf Baudirektion 3401 Burgdorf	Gesamtleistungswettbewerb, offen, für Generalplanerteams aus Architekt oder Landschaftsarchitekt, Bauingenieur und Holzbauunternehmung	Keine Angaben	Anmeldung 12.8.2011 Abgabe 30.9.2011
Primarschule Riethüsli Neubau Schulanlage, St. Gallen www.hochbauamt.stadt.sg.ch	Stadt St. Gallen Hochbauamt 9004 St. Gallen	Projektwettbewerb, offen, anonym, für ArchitektInnen sia GEPRÜFT – konform	Jane Bihr de Salis, Zita Cotti, Erol Doguoglu, Daniel Gmür, Peter Märkli, Brigitte Traber	Anmeldung 12.8.2011 Abgabe 27.1.2012 (Pläne) 10.2.2012 (Modell)
Sanierung Wohnhäuser Untere Halde 5+7, Baden www.planzeit.ch/downloads.html	Stadt Baden Planung und Bau Organisator: planzeit GmbH 8037 Zürich	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen mit Erfahrung im Umbau kantonal denkmalgeschützter Gebäude	Lukas Felder, Barbara Frei, Peter Joos, Gundula Zach	Bewerbung 15.8.2011 Abgabe 19.11.2011
Erweiterung Bündner Kunstmuseum, Chur www.simap.ch	Hochbauamt Graubünden 7000 Chur	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen	Keine Angaben	Bewerbung 15.8.2011
Wohnsiedlung Schönauring Ersatzneubauten, Zürich Seebach www.stadt-zuerich.ch/wettbewerbe	Baugenossenschaft Schönau Zürich Stadt Zürich Amt für Hochbauten 8021 Zürich	Projektwettbewerb, selektiv, für Teams aus ArchitektInnen (inkl. Bauleitung) und LandschaftsarchitektInnen	Jeremy Hoskyn, Jakob Steib, Andreas Bründler, Barbara Neff, Carola Antón Garcia	Bewerbung 18.8.2011 Abgabe 3.2.2012 (Pläne) 10.2.2012 (Modell)
Sanierung Alte Schmiede – Einbau Jugendkulturzentrum, Baden www.kohli-partner.ch	Stadt Baden Planung und Bau Organisator: Kohli+Partner Kommunalplan AG 5610 Wohlen	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen mit denkmalpflegerischer Erfahrung	Barbara Burren, Mark Darlington, Lukas Huggenberger, Thomas Pulver	Bewerbung 23.9.2011 Abgabe 10.2.2012 (Pläne) 17.2.2012 (Modell)

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PRIX ACIER 2011



01 Auszeichnung: Im Walliser Kloster Saint-Maurice schützt ein abgehängter, transluzent eingedeckter Stahlrost die Ruinen aus dem 4. Jh. vor Steinschlag (Foto: Thomas Jantscher)

02 Auszeichnung: Verdreht gestapelte Fachwerk- und Vierendeelträger bilden das komlexe Hybridtragwerk des Business Center in Allschwil BL (vgl. TEC21 3-4/2010) (Foto: Actelion Ltd.)

03 Auszeichnung: Die Langensandbrücke in Luzern spannt mit zwei Hohlkastenträgern im Verbund mit der Betonfahrbahnplatte 80 m stützenfrei über das Gleisfeld (Foto: Yves André)

Das Stahlbau Zentrum Schweiz (SZS) zeichnete zum vierten Mal Stahlbauten mit dem Prix Acier aus. Bei der Jurierung wurde dieses Jahr besonderes Augenmerk auf Stahlbau im Bestand gelegt.

(af) Insgesamt 30 Projekte wurden zum diesjährigen Schweizer Stahlbaupreis eingereicht. Die Jury zeichnete drei Projekte mit dem Prix Acier 2011 aus und sprach acht weiteren eine Anerkennung aus. Neben der Auszeichnung für spektakuläre Bauten wie das Business Center in Allschwil (vgl. TEC21 3-4/2010) und der Anerkennung für das Learning Center EPFL (vgl. TEC21 26/2010) wurden auch alltäglichere Bauwerke gewürdigt. Unter den Preisträgern befinden sich eine Sporthalle, drei Brücken und ein Autohaus. Eine Auszeichnung vergab die Jury für das Schutzdach im Kloster Saint-Maurice. Der von einer Felswand abgehängte Stahlrost schützt Ausgrabungen vor Steinschlag. Steine auf der Dachfläche wirken dem Windsog entgegen und absorbieren einen Teil der Aufprallenergie. Eine zweite Anerkennung wurde für die gelungene Umnutzung der ehemaligen Weichenbauhalle in Bern vergeben. Sie wurde nach dem «Haus im Haus»-Prinzip zu einem Hörsaalgebäude umfunktioniert, und dabei wurden die ursprünglichen Stahlkonstruktionen der Fassade und des Tragwerks erhalten. Lobend erwähnt die Jury auch die Sanierung des Stahlbaus, den Max Schlup in den 1970er-Jahren für das Bundesamt für Sport in Magglingen errichtete. Der Stahlbau befand sich in ausgezeichnetem Zustand, sodass viele Originalbauteile erhalten werden konnten. Aktuelle Eingriffe setzen sich durch monochrome Oberflächen und die filigranere Detaillierung vom Bestand ab. Eine weitere Anerkennung erhält die unregelmässig gefaltete Dachkonstruktion zur Erweiterung des Museums der Kulturen in Basel, dessen moderne Stahlkonstruktion in den historischen Kontext passt.

Weitere Infos: www.szs.ch/prixacier_d.html

PREISE

Auszeichnungen

– Schutzdach Kloster Saint-Maurice: Savioz Fabrizzi Architectes, Sion; Alpatec, Martigny
– Actelion Business Center, Allschwil: ARGE Herzog & de Meuron / Proplaning, Basel; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Basel
– Langensandbrücke, Luzern: Brauen & Wälchli, Lausanne; INGENI, Carouge

Anerkennungen

– Learning Center EPFL: SANAA, JP-Tokio; Architram, Renens; Ingenieure Bollinger & Grohmann, D-Frankfurt a. M.; Walther Mory Maier Bauingenieure, Münchenstein
– Hörsaalgebäude Weichenbauhalle, Bern: Giuliani.Hönger Architekten, Zürich; Dr. Schwartz Consulting, Zug
– Schulgebäude, Magglingen: Spaceshop Architekten, Biel; Tschopp Ingenieure, Bern
– Museum der Kulturen, Basel: Herzog & de Meuron Architekten, Basel / Proplaning, Basel; ZPF Ingenieure, Basel
– Sporthalle Esplanade, Biel: GXM Architekten, Zürich; Dr. Deuring + Oeninger, Winterthur
– Showroom Mercedes-Benz Kestenholz, Basel: Herzog & de Meuron Architekten, Basel; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Basel
– Gleisbogenbrücke, Zürich: huggenbergerfries Architekten, Zürich; Aerni + Aerni Ingenieure, Zürich
– Passerelle Pratocarasso / Galbisio, Bellinzona: Ambrosetti Mozzetti Siano Architetti, Bellinzona; Spataro Petoud Partner, Bellinzona

JURY

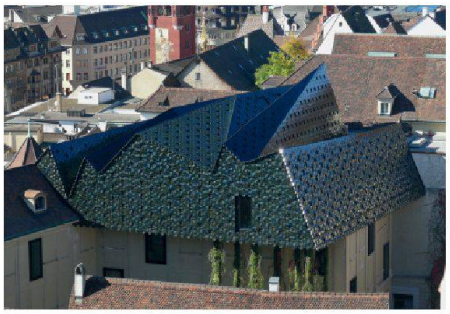
Peter Berger, Stefan Camenzind, Mario Fontana, Evelyn C. Frisch, Christoph Gemperle, Beat Jordi, Inès Lamunière, Daniel Meyer

AUSSTELLUNG

15.9.–17.11.11, ETHZ Hönggerberg, ARchENA

04 Anerkennung: Umnutzung der Weichenbauhalle in Bern (Foto: Walter Mair)

05 Anerkennung: Sanierung des Schulgebäudes in Magglingen BE (Foto: Yves André)



06 Anerkennung: Aufstockung auf dem Museum der Kulturen in Basel (Foto: zpf Ingenieure)